

PR-40-New Kia Stinger-d

Safenwil, 23.1.17

## Kia Stinger: neues Fließheck-Modell für Europa

- **Kia präsentiert europäische Version der kraftvollen Fließheck-Limousine**
- **Drei Motorisierungen: 2,2-Liter-Diesel sowie 2,0- und 3,3-Liter-Benziner**
- **Modellentwicklung in Frankfurt, Feinschliff auf dem Nürburgring**

Kia Motors hat die europäische Version des Kia Stinger, eine beeindruckende neue Sportlimousine mit Fließheck, vorgestellt. Zu Beginn des Jahres wurde das Modell anlässlich der North American International Auto Show (NAIAS) in Detroit erstmals der Weltöffentlichkeit präsentiert. In Design und Konzept lehnt sich der Stinger eng an die 2011 auf der IAA in Frankfurt präsentierte Studie Kia GT an. In puncto Leistung dürfte er alle bisherigen Modelle aus dem Hause Kia überholen.

Der Stinger ist inspiriert durch die klassischen Grand Tourer (GT): kraftvolle und elegante Fahrzeuge, die es ihren Besitzern ermöglichen, stilvoll und schnell zu reisen. Von Beginn an war der Stinger als perfekter *Gran Turismo* konzipiert. Er besticht durch aufsehenerregende Ästhetik, ein grosszügiges Raumangebot für fünf Personen samt Gepäck, sein stabiles, ruhiges Fahrverhalten, seine Wendigkeit und die eindrucksvolle, heckbetonte Kraftentfaltung.

Im Zuge der Weiterentwicklung der Konzeptstudie zum Serienfahrzeug wurde das GT Concept in Stinger umbenannt. Der vom englischen Wort für Stachel (*sting*) abgeleitete Name kam bereits bei der Konzeptstudie des GT4 Stinger, die Kia anlässlich der NAIAS 2014 vorgestellt hat, zum Einsatz. Auch wenn der Stinger im Kern ein *Gran Turismo* geblieben ist, wollte der Hersteller den Grundgedanken des Modells – Geschwindigkeit und aufregender Fahrpass – noch besser auf den Punkt bringen.

In Europa wird der Stinger mit drei Motorenvarianten angeboten: einem 2,0-Liter-Turbo-Benzinmotor, einem kraftvollen 3,3-Liter-V6-Biturbomotor und dem – heute erstmals angekündigten – 2,2-Liter-Turbodieselmotor.

Der Stinger ist das Ergebnis langer, leidenschaftlicher Design- und Entwicklungsarbeit bei Kia. Sechs Jahre nachdem der Autobauer mit seiner GT-Studie eine passionierte Absichtserklärung abgegeben hat, wird der Stinger jetzt in Europa produziert. Im vierten Quartal 2017 startet der Verkauf.

### Kontakt:

KIA Motors AG  
Emil-Frey-Strasse  
CH-5745 Safenwil

Ilona Hass  
Telefon: +41 (0)62 788 84 78  
[ilona.hass@kia.ch](mailto:ilona.hass@kia.ch), [www.kiapress.ch](http://www.kiapress.ch)

## Design

Eine Konzeptstudie in ein Serienmodell umzuwandeln, ist keine leichte Aufgabe. Unter der Leitung von Peter Schreyer, Chief Design Officer bei Kia Motors, und Gregory Guillaume, Chief Designer bei Kia Motors Europe, hat das europäische Kia-Designzentrum in Frankfurt, das schon die GT-Studie von 2011 entwickelte, den Stinger jetzt zum Leben erweckt.

Hierzu erklärt Gregory Guillaume: «Bei einem echten *Gran Turismo*, einem Auto für temperamentvolles Fahren auf langen Strecken, dürfen Leistung, Dynamik und Styling nicht so kompromisslos realisiert werden, dass Luxus, Komfort und Grazie zu kurz kommen. Wer Stinger fährt, dem geht es nicht darum, als Erster anzukommen, sondern das Fahren zu geniessen. Hier geht es um Leidenschaft.»

Vom schnittigen Frontbereich über die grazilen Flanken bis hin zum wuchtigen Heck strahlt der Stinger Sportlichkeit und Selbstvertrauen aus. Das Geheimnis seiner Strassenpräsenz sind die an den Heckantrieb angepassten Proportionen: die lange Motorhaube mit kurzem Frontüberhang (830 mm), der verlängerte Radstand (2'905 mm), der viel Platz im Innenraum bietet, und der grosse Hecküberhang (1'095 mm) mit energischen, breiten Schultern. Seine Haltung, seine Proportionen und seine ausgewogene Optik sichern dem Stinger trotz der imposanten Erscheinung einen eleganten und athletischen Auftritt. Mit 4'830 mm Länge und 1'870 mm Breite ist das neue Modell länger und breiter als viele andere Sportlimousinen und kann mit einem geräumigen Interieur und grossem Kofferraumvolumen punkten.

Die eingezogenen Flanken verstärken die Optik der Schulterlinie und der Fließheck-Silhouette. Auch andere, rein funktionale Elemente des Aussendesigns betonen die aerodynamische Effizienz: etwa die grossen Lufteinlässe in der Frontschürze, die kiemenförmigen Luftauslässe an den Radhäusern, der glatte Unterboden und der integrierte Heckdiffusor. In die Heckschürze sind zwei ovale Doppelendrohre integriert. Der charakteristische Tigernasen-Kühlergrill prangt stolz zwischen eindrucksvollen LED-Scheinwerfern.

Die GT-typischen Aussenelemente werden durch den Aufbau und die Atmosphäre des tiefer gelegten Innenraums ergänzt, der mit einer steilen Windschutzscheibe und einem hohen, streng horizontalen Armaturenbrett aufwarten kann. Die Mittelkonsole ist zweigeteilt: Der obere Teil – mit grossem Farb-Touchscreen – dient zur Steuerung des Infotainment-Systems, im unteren Teil sind die Regler für die Klimaanlage und Lüftungseinstellung untergebracht. Ein kompaktes, mit Leder ummanteltes Lenkrad und eine grosse Instrumenteneinheit mit analogen und digitalen Anzeigen befinden sich auf der Fahrerseite. Zwischen den grossen Rundinstrumenten mit Metalleinfassung und roten Zeigern liefert ein TFT-Farbdisplay leistungsrelevante Fahrdaten – wie G-Kräfte und Rundenzeiten. Auch Informationen des Bordcomputers, Benutzereinstellungen, Navigationsanweisungen und Diagnosemeldungen werden angezeigt.

## Kontakt:

KIA Motors AG  
Emil-Frey-Strasse  
CH-5745 Safenwil

Ilona Hass  
Telefon: +41 (0)62 788 84 78  
[ilona.hass@kia.ch](mailto:ilona.hass@kia.ch), [www.kiapress.ch](http://www.kiapress.ch)

Die runden, mit Speichen versehenen Lüftungsöffnungen vorne und im Fond sind von der Luftfahrt inspiriert. Eine Zierleiste aus satiniertem Chrom zieht sich um die ganze Kabine, die wie ein wohliger Kokon wirkt. Der lange Radstand, der viertürige Einstieg und die Fliesheck-Silhouette sorgen für grosszügige Beinfreiheit vorne und hinten. Dank der tiefen Sitzposition ist auf allen Plätzen viel Kopffreiheit garantiert. Der Stinger verwöhnt seine Fahrgäste mit einer luxuriösen Ausstattung: Die stark konturierten Sitze sind mit ultraweichem Nappaleder bezogen. Auf dem Fahrersitz bieten Luftpolster in der Rückenlehne und den Seitenpolstern optimalen Halt.

## **Motoren und Antriebsstrang**

Unter der langen Haube des Kia Stinger verbirgt sich einer von drei längs montierten Turbomotoren, die sich zurzeit noch in der Endabstimmung befinden. Alle Motorvarianten bieten dem Fahrer durch ihr direktes Ansprechverhalten viel Fahrfreude – ganz im Stile eines grossen *Gran Turismo*. Zudem stellen sie ihre hohe Leistung und ihr maximales Drehmoment über einen breiten Drehzahlbereich zur Verfügung.

Die Mehrzahl der europäischen Käufer dürfte sich für den jetzt erstmals präsentierten 2,2-Liter-Turbodiesel entscheiden. Der neue Diesel liefert 200 PS bei 3'800 U/min. Sein maximales Drehmoment – 440 Nm – steht im Bereich zwischen 1'750 und 2'750 U/min zur Verfügung. Er beschleunigt den Stinger in 8,5 Sekunden von 0 auf 100 und soll eine Höchstgeschwindigkeit von 225 km/h erreichen.

Der 2,0-Liter-Vierzylinder mit Turbolader aus der Theta-Serie erreicht 258 PS bei 6'200 U/min. Sein maximales Drehmoment – 353 Nm – liefert er zwischen 1'400 und 4'000 U/min. Der kraftvollste unter den drei verfügbaren Motorentypen ist der 3,3-Liter-V6-Turbomotor der Baureihe Lambda II. Der Benziner kann bei 6'000 U/min eine Spitzenleistung von 370 PS abrufen und erreicht sein maximales Drehmoment von 510 Nm zwischen 1'300 und 4'500 U/min. Die mit diesem Kraftpaket ausgerüsteten Stinger sollen in 5,1 Sekunden auf 100 km/h sprinten können – schneller als jedes andere Kia-Serienmodell. In der Spitze streben die Kia-Entwickler als Zielwert 270 Stundenkilometer an.

Unabhängig von der Motorisierung erhält der Stinger das 8-Stufen-Automatikgetriebe der zweiten Generation. Dieser intern bei Kia entwickelte Getriebetyp verwöhnt den Fahrer mit schnellen Schaltvorgängen und optimaler Kraftstoffeffizienz. Das normalerweise eher in der Luftfahrt und im Rennsport eingesetzte Getriebe wird erstmals mit einem Drehmomentwandler mit Fliehkraftpendel (*Centrifugal Pendulum Absorber, CPA*) kombiniert, um die vom Antriebsstrang verursachten Torsionsschwingungen zu dämpfen. Die elektronische Fahrmodus-Einstellung «Drive Mode Select» bietet dem Fahrer bis zu fünf verschiedene Schaltmodi (samt zugehöriger Lenkunterstützung). Über Schaltwippen am Lenkrad lässt sich das Fahrzeug auch manuell schalten.

## **Kontakt:**

KIA Motors AG  
Emil-Frey-Strasse  
CH-5745 Safenwil

Ilona Hass  
Telefon: +41 (0)62 788 84 78  
[ilona.hass@kia.ch](mailto:ilona.hass@kia.ch), [www.kiapress.ch](http://www.kiapress.ch)

Der Stinger ist die erste Sportlimousine aus dem Hause Kia, die sowohl mit Heck- als auch mit Allradantrieb angeboten wird. Bei den Modellen mit Heckantrieb wird die Kraft über ein optionales mechanisches Sperrdifferenzial auf beide Hinterräder verteilt. Die heckbetonte Allrad-Variante gewährleistet selbst unter anspruchsvollsten Bedingungen eine optimierte Fahrdynamik. Dank des neuen dynamischen Torque-Vectoring-Systems werden Leistung und Bremskraft je nach Lenkvorgabe und Strassenbedingungen automatisch angepasst und gezielt an die Räder übertragen. Damit bleibt der Stinger auch bei Regen sicher auf Kurs.

## **Fahrdynamik und Handling**

Bei der Entwicklung des Stinger ging es Kia darum, diesem Modell eine Leistungsfähigkeit und Fahrdynamik zu geben, die seinem eindrucksvollen Design entspricht. Daher wurden Fahrverhalten und Handling des Stinger auf der legendären Nordschleife des Nürburgrings unter Aufsicht von Albert Biermann, dem Leiter des Kia-Teams für Fahrzeugtests und Hochleistungsentwicklung, erprobt und bis ins kleinste Detail optimiert. Da der Stinger vom Design und Charakter her ein *Gran Turismo* ist, ging es in den Tests darum, ihn für Fahrten auf unterschiedlichsten Strassen abzustimmen.

Die Karosserie des Stinger besteht zu 55 Prozent aus ultrahochfestem Mehrphasenstahl und bildet eine extrem verwindungssteife Basis für die Fahrwerkskomponenten. Die hohe Karosseriestabilität führt darüber hinaus zu einer effektiven Reduzierung von Geräuschen und Vibrationen.

Das Fahrwerk mit MacPherson-Federbeinen vorne wurde so abgestimmt, dass es dem Fahrer eine bestmögliche Rückmeldung gibt und das Ansprechverhalten des Stinger und zugleich unter allen Fahrbedingungen ein schnelles Ansprechen der Lenkung und eine hohe Fahrstabilität gewährleistet. Das Handling wird zusätzlich von einer Mehrlenkerachse hinten unterstützt. Der verstärkte Querstabilisator erhöht die Stabilität und verringert die Karosserievibrationen.

Der Stinger ist zudem mit einer elektronischen Fahrwerkseinstellung (*Dynamic Stability Damping Control, DSDC*) ausgestattet. Mit diesem System lassen sich die Dämpfungs- und Handling-Eigenschaften des präzisen, verlässlich reagierenden Fahrwerks elektronisch variieren und so an die Strassenverhältnisse und den individuellen Fahrstil anpassen. Um Fahrverhalten, Rückmeldung und Agilität perfekt auf die jeweilige Fahrsituation abzustimmen, lassen sich durch das DSDC die vorderen und hinteren Stossdämpfer unabhängig voneinander härter oder weicher einstellen. Dabei kann der Fahrer über die Funktion „Drive Mode Select“ zwischen fünf Varianten wählen.

Das neue Servolenkungskonzept (*Rack-mounted Motor Driven Power Steering, R-MDPS*) mit variabler Lenkübersetzung bietet dank des direkt auf der Zahnstange montierten Elektromotors ein besseres Ansprechverhalten und weniger Vibrationen als Systeme, bei denen der Motor auf der Lenksäule montiert ist. Über die Auswahl des bevorzugten Fahrmodus

## **Kontakt:**

KIA Motors AG  
Emil-Frey-Strasse  
CH-5745 Safenwil

Ilona Hass  
Telefon: +41 (0)62 788 84 78  
[ilona.hass@kia.ch](mailto:ilona.hass@kia.ch), [www.kiapress.ch](http://www.kiapress.ch)

(Eco, Sport, Sport+, Comfort und SmartEco) lassen sich auch Lenkunterstützung und Lenkwiderstand einstellen.

Der Stinger wird mit verschiedenen Aluminiumfelgen und Hochleistungsreifen angeboten. So fahren die mit 2,2-Liter-Dieselmotor ausgestatteten Modelle serienmässig auf 17-Zoll-Rädern (225/50 R17), während die mit einem 2,0-Liter-Benzinmotor ausgerüstete Modelle auf 18-Zoll-Rädern (225/45 R18) unterwegs sind. Fahrzeuge, die von einem 3,3-Liter-V6 angetrieben werden, sind vorne und hinten mit Hochleistungsreifen des Typs 225/40 R19 bzw. 255/35 R19 ausgestattet. Diese Stinger-Modelle verfügen zudem serienmässig über hochleistungsfähige belüftete Brembo®-Scheibenbremsen vorne (345 mm vorne, 340 mm hinten) mit Vier-Kolben-Sattel vorne und Zwei-Kolben-Sattel hinten. Modelle mit 2,0-Liter-Benzinmotor sind mit belüfteten Bremsscheiben ausgestattet (345 mm vorne, 330 mm hinten), während in den Versionen mit 2,2-Liter-Dieselmotor belüftete Bremsscheiben vorne (320 mm) und massive Bremsscheiben hinten (315 mm) verbaut sind.

## Sicherheit

Der Stinger kann mit den neuen fortschrittlichen Fahrerassistenzsystemen (*Advanced Driver Assistance Systems*, ADAS) des Herstellers aufwarten, die auch unter der Untermarke DRIVE WiSE vertrieben werden. DRIVE WiSE folgt der Philosophie des koreanischen Autobauers, intelligent-sichere Fahrzeuge mit aktiven Sicherheitstechnologien herzustellen, die Unfälle im Vorfeld vermeiden bzw. deren Folgen abmildern können.

Der Stinger ist serienmässig mit dem «Vehicle Stability Management» (VSM) von Kia ausgestattet. Bei Bremsvorgängen und Kurvenfahrten sorgt dieses System für Stabilität, indem es die elektronische Stabilitätskontrolle (*Electronic Stability Control*, ESC) aktiviert, sobald ein Traktionsverlust registriert wird.

Weitere DRIVE WiSE-Funktionen sind das Kollisionswarnsystem inklusive Notbremsassistent mit Fussgängererkennung, ein adaptiver Geschwindigkeitsregler, ein Spurhalteassistent, ein Querverkehrswarner (*Rear Cross Traffic Alert*, RCTA), eine 360-Grad-Kamera für sicheres Manövrieren bei niedrigen Geschwindigkeiten, ein Totwinkelassistent (*Blind Spot Detection*, BLIS) und ein Fernlichtassistent.

Die erstmals verbaute Müdigkeitserkennung (*Driver Attention Alert*, DAA) warnt abgelenkte oder schläfrige Fahrer. Es wird vermutet, dass Müdigkeit am Steuer in Europa bei bis zu einem Viertel aller tödlichen Verkehrsunfälle eine Hauptunfallursache ist.\* In den USA geht die National Highway Traffic Safety Administration mit vorsichtigen Schätzungen davon aus, dass 100'000 aller Polizei gemeldeten Unfälle direkt durch Müdigkeit am Steuer verursacht werden, was dort zu ungefähr 1'550 Verkehrstoten und 71'000 Verletzten pro Jahr führt.\*\* Das DAA überwacht das Verhalten des Fahrers und warnt ihn mit einem akustischen Signal und einem visuellen Hinweis auf der Instrumenteneinheit, wenn sich seine Aufmerksamkeit signifikant verringert.

## Kontakt:

KIA Motors AG  
Emil-Frey-Strasse  
CH-5745 Safenwil

Ilona Hass  
Telefon: +41 (0)62 788 84 78  
[ilona.hass@kia.ch](mailto:ilona.hass@kia.ch), [www.kiapress.ch](http://www.kiapress.ch)

## Technologie und Funktionen

Der Stinger ist mit den innovativsten Infotainment-Systemen und Fahrassistententechnologien des koreanischen Autobauers ausgestattet. Dank der höhenverstellbaren Frontscheibenprojektion (*Head-Up Display*, HUD) kann der Fahrer wichtige Informationen direkt auf der Windschutzscheibe ablesen, beispielsweise Geschwindigkeit, Navigationsanweisungen, Audio-Daten, Tempomat-Angaben und Hinweise des Totwinkelassistenten. Die Mittelkonsole ist mit einer kabellosen Ladestation für Smartphones ausgestattet. Bluetooth® gehört in allen Stinger-Modellen zum Standard.

Als typisches Langstreckenfahrzeug ist der Stinger mit einem von drei verfügbaren Hochleistungs-Audiosystemen ausgestattet. Während draussen die Welt vorbeizieht, kann man im Inneren des Fahrzeugs ein wahres Klangerlebnis geniessen. In der Basis-Version umfasst das System sechs Lautsprecher und einen 7-Zoll-Touchscreen. Alternativ können sich Käufer für ein 9-Lautsprecher-System mit externen Verstärkern entscheiden. In der Premium-Version steht ein Infotainment-System mit 8-Zoll-Touchscreen zur Verfügung. Das zugehörige Harman/Kardon®-Surround-Sound-System pumpt 720 Watt durch 15 Lautsprecher. Hinter den Fahrer- und Beifahrersitzen sind zwei Subwoofer untergebracht. Clari-Fi™, eine patentierte Musikwiederherstellungstechnologie, rettet Audiosignale, die bei der digitalen Komprimierung verloren gehen. So bietet selbst komprimierte digitale Musik ein hohes Klangerlebnis. Unterstützt wird dies noch durch die modernste QuantumLogic™ Surround-Sound-Technologie, die Signale aus der ursprünglichen Aufnahme extrahiert und absolut klang- und detailgetreu mit feinem, kristallklarem Sound wiedergibt.

## Fertigung und Vertrieb

Der Produktionsbeginn ist für die zweite Jahreshälfte geplant, der Verkaufsbeginn für Ende 2017. Die Preise werden vor Beginn des Verkaufs bekannt gegeben.

- Ende -

## Kontakt:

KIA Motors AG  
Emil-Frey-Strasse  
CH-5745 Safenwil

Ilona Hass  
Telefon: +41 (0)62 788 84 78  
[ilona.hass@kia.ch](mailto:ilona.hass@kia.ch), [www.kiapress.ch](http://www.kiapress.ch)

## KIA STINGER – TECHNICAL SPECIFICATIONS (EUROPE)

### Body and chassis

Four-door, five-seater sport sedan, with all-steel unitary construction bodyshell. Choice of three turbocharged engines driving the rear wheels or all wheels, via eight-speed automatic transmission.

### Powertrain

#### 2.2-litre / 202 ps 'R2' diesel

Type	Turbocharged four-cylinder in-line
Displacement	2,199 cc
Bore and stroke	85.4 x 96.0
Compression ratio	16.0:1
Max power	202 ps (149 kW) @ 3,800 rpm
Max torque	441 Nm (325 lb ft) @ 1,750-2,750 rpm
Valves	16 (four per cylinder)
Fuel system	CRDI (common-rail direct injection)

#### 2.0-litre / 255 ps 'Theta II' gasoline

Type	Turbocharged four-cylinder in-line
Displacement	1,998 cc
Bore and stroke	86.0 x 86.0
Compression ratio	10.0:1
Max power	255 ps (193 kW) @ 6,200 rpm
Max torque	353 Nm (260 lb ft) @ 1,400-4,000 rpm
Valves	16 (four per cylinder)
Fuel system	GDI (gasoline direct injection)

#### 3.3-litre / 370 ps 'Lambda II' V6 gasoline

Type	Twin-turbocharged V6
Displacement	3,342 cc
Bore and stroke	92.0 x 83.8
Compression ratio	10.0:1
Max power	370 ps (276 kW) @ 6,000 rpm
Max torque	510 Nm (376 lb ft) @ 1,300-4,500 rpm
Valves	24 (four per cylinder)
Fuel system	GDI (gasoline direct injection)

### Layout and drivetrain

Front engine / rear- or all-wheel drive

### Transmission

Eight-speed automatic transmission (all models)

### Kontakt:

KIA Motors AG  
Emil-Frey-Strasse  
CH-5745 Safenwil

Ilona Hass  
Telefon: +41 (0)62 788 84 78  
[ilona.hass@kia.ch](mailto:ilona.hass@kia.ch), [www.kiapress.ch](http://www.kiapress.ch)



**KIA MOTORS**  
The Power to Surprise™

# PRESSEMITTEILUNG

## Gear ratios

	2.2D	2.0i	3.3i
1	3.964	3.964	3.665
2	2.468	2.468	2.396
3	1.610	1.610	1.610
4	1.176	1.176	1.190
5	1.000	1.000	1.000
6	0.832	0.832	0.826
7	0.652	0.652	0.643
8	0.565	0.565	0.556
Reverse	2.273	2.273	2.273
Final drive	3.385	3.727	3.538

## Suspension and damping

Front	Fully-independent by subframe-mounted MacPherson struts, coil springs and gas-filled shock absorbers, with anti-roll stabiliser bar
Rear	Fully-independent by subframe-mounted double wishbones, coil springs and gas-filled shock absorbers, with anti-roll stabiliser bar

## Steering

Type	Electric motor-driven rack-and-pinion power steering, variable ratio
Turns, lock-to-lock	2.4 (RWD), 2.3 (AWD)
Turning circle	11.2 metres (RWD), 11.7 metres (AWD)

## Brakes

	2.2D	2.0i	3.3i
Size, front / rear (mm)	320 / 315	320 / 315	350 / 340
Front	Ventilated disc	Ventilated disc	Brembo ventilated disc (4-piston)
Rear	Solid disc	Ventilated disc	Brembo ventilated disc (2-piston)

## Wheels and tyres

2.2D	225/50 R17 tyres, 7.0Jx17 alloy wheels
2.0i	225/45 R18 tyres, 8.0Jx18 alloy wheels
3.3i	225/40 R19 tyres, 8.0Jx19 alloy wheels (front) 255/35 R19 tyres, 9.0Jx19 alloy wheels (rear)
Spare	Tyre mobility kit or optional temporary spare wheel

## Dimensions (mm)

### Exterior

Overall length	4,830	Overall width*	1,870
Overall height	1,400	Wheelbase	2,905
Front overhang	830	Rear overhang	1,095

\*excluding door mirrors

## Kontakt:

KIA Motors AG  
Emil-Frey-Strasse  
CH-5745 Safenwil

Ilona Hass  
Telefon: +41 (0)62 788 84 78  
[ilona.hass@kia.ch](mailto:ilona.hass@kia.ch), [www.kiapress.ch](http://www.kiapress.ch)

## Interior

	Front	Rear	
Head room	974	939	
Leg room	1,083	925	
Shoulder room		1,433	1,391

JANUAR 2017

## **Anmerkung des Herausgebers**

*Alle in dieser Pressemitteilung sowie in den angehängten Spezifikationen enthaltenen Technischen Daten gelten vorbehaltlich der weiteren Entwicklung und Zulassung. Änderungen sind ausdrücklich vorbehalten!*

\* «*Sleepiness at the wheel*» (Müdigkeit am Steuer), Association des Sociétés Françaises d'Autoroutes & Institut National du Sommeil et de la Vigilance, Juni 2013

\*\* National Highway Transportation Safety Administration (NHTSA): «*Drowsy Driving Research and Program Plan*» (Forschung und Programmplan zur Müdigkeit am Steuer; März 2016).

## **Über Kia Motors Europe**

*Kia Motors Europe ist die europäische Vertriebs-, Marketing- und Servicesparte der Kia Motors Corporation. Ausgehend vom Hauptsitz in Frankfurt/Deutschland versorgt das Unternehmen 30 europäische Märkte.*

## **Über Kia Motors Corporation**

*Kia Motors ([www.kia.com](http://www.kia.com)) – Koreas ältester Kraftfahrzeughersteller – hat sich seit seiner Gründung im Jahr 1944 dem Bau hochwertiger Fahrzeuge für junggebliebene Kunden verschrieben. Kia produziert jährlich mehr als 3 Millionen Fahrzeuge an 11 Fertigungs- und Montagestandorten in fünf Ländern: Verkauf und Wartung werden von einem 180 Länder umfassenden Vertriebs- und Händlernetzwerk übernommen. Mit mehr als 50'000 Mitarbeitenden weltweit erwirtschaftet das Unternehmen einen Jahresumsatz von fast 44 Milliarden US-Dollar. Kia ist Hauptsponsor des Grand-Slam-Tennisturniers Australian Open und offizieller Automobilpartner des Weltfußballverbands FIFA. Mit dem Markenlogan «The Power to Surprise» unterstreicht Kia Motors den eigenen Anspruch, die Erwartungen der Welt durch aufregende und inspirierende Erfahrungen immer aufs Neue zu übertreffen.*

Weitere Informationen über Kia Motors und die Produkte des Unternehmens finden Sie im Global Media Center unter [www.kianewscenter.com](http://www.kianewscenter.com).

## **Kontakt:**

KIA Motors AG  
Emil-Frey-Strasse  
CH-5745 Safenwil

Ilona Hass  
Telefon: +41 (0)62 788 84 78  
[ilona.hass@kia.ch](mailto:ilona.hass@kia.ch), [www.kiapress.ch](http://www.kiapress.ch)